



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Termin Mittwoch, 15.05.2019, 17:00 bis 18:45 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe Vorlage: 51-006-2019
5	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-007-2019
6	Jahresbericht der Abteilung Kinder- und Jugendförderung 2018 Vorlage: 51-008-2019
7	Haushaltssicherung - Informationen zu den Prüfaufträgen Vorlage: 51-009-2019
8	Vorstellung Zielkatalog Dezernat IV Vorlage: IV-002-2019
9	Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

TOP Eröffnung der Sitzung

1.1

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Herr Preuß eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

TOP Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

1.2

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

TOP Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3

Der Vorsitzende stellte fest, dass nicht ausreichend Ratsmitglieder anwesend seien, um die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festzustellen. (siehe hierzu § 28 Abs. 3 der Geschäftsordnung für Rat und Ausschüsse)

Da jedoch keine Beschluss- sondern nur Mitteilungsvorlagen auf der Tagesordnung stehen würden sei dies unschädlich.

Herr Seidler erläuterte hierzu, dass das Ausschussmitglied Elisabeth Gawrych aus beruflichen Gründen kurzfristig ihr Ratsmandat niedergelegt hat und der Stellvertreter verhindert sei. In der nächsten Ratssitzung würde die Umbesetzung im JHA zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP Feststellung der Tagesordnung

1.4

Die Tagesordnung wurde nicht verändert oder erweitert, sondern wie vorgelegt festgestellt.

TOP Genehmigung der Niederschrift

1.5

Die Niederschrift der Sitzung vom 26.02.2019 wurde genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Die Ausschussmitglieder wurden vom Ausschussvorsitzenden Herrn Preuß auf mögliche Ausschlussgründe nach § 31 GO hingewiesen. Es erklärte sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe

Vorlage: 51-006-2019

Herr Neumann berichtete über Aktuelles aus der Wülfrather Jugendhilfe. Die Präsentation hierzu ist der Niederschrift beigelegt.

Ergänzend wurde zu den Fragen der Ausschussmitglieder erläutert, dass in nächster Zeit im Jugendamt aufgrund der demographischen Entwicklung einige MitarbeiterInnen in Rente o.ä. gehen werden. Diese Stellen werden zeitnah nachbesetzt.



Die Änderungen durch die Reform des KiBiz werden kritisch betrachtet. Es sei zwar festzustellen, dass mehr Geld fließen werde, jedoch würde dies u.a. nur die Eltern entlasten (über das 2. beitragsfreie Kita-Jahr) bzw. nur zu einer finanziellen Entlastung der Träger, aber nicht zu einer Steigerung der Qualität in den Einrichtungen führen.

An die Landtagsabgeordneten der jeweiligen Parteien soll ein Appell gerichtet werden, die Finanzierung bzgl. des beitragsfreien Kita-Jahres für die Städte zu überdenken. Die Erstattung der dadurch ausfallenden Elternbeiträge sei nämlich nicht auskömmlich. Es sei hierbei zudem unerträglich, dass auch Städte, wie z.B. Monheim oder Düsseldorf eine Erstattung in Höhe eines Durchschnittswertes erhalten, obwohl sie gar keine Elternbeiträge erheben. Diese Gelder würden finanzschwachen Kommunen fehlen.

TOP 5 Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße
Vorlage: 51-007-2019

Herr Groppe berichtete über den aktuellen Sachstand zum Neubau der Kita Schulstraße. Die nach den Probebohrungen notwendig gewordenen Kampfmittelsondierungen, die zu einer kurzen Verzögerung des Baufortschrittes geführt haben, seien mittlerweile abgeschlossen. Ab der 21. KW werde das Baufeld aufbereitet und anschließend der Baugrund verdichtet, so dass im Juni die Übergabe an den Generalunternehmer erfolgen kann.

TOP 6 Jahresbericht der Abteilung Kinder- und Jugendförderung 2018
Vorlage: 51-008-2019

Frau Sprink stellte den Jahresbericht und gemeinsam mit den MitarbeiterInnen die Arbeitsschwerpunkte der Kinder- und Jugendförderung vor. Die Präsentation hierzu ist der Niederschrift beigelegt.

Im Anschluss erläuterten Kinder und Jugendliche, warum sie die Einrichtung besuchen. So sei das Kinder- und Jugendhaus für sie die zentrale Anlaufstelle, wenn sie Beratung in Bezug auf die Berufswahl benötigten, bzw. Freunde treffen und ggf. etwas spielen oder nur chillen wollen. Ebenso würden sie die MitarbeiterInnen ansprechen, wenn sie Probleme zu Hause oder in der Schule hätten. Diese hätten immer ein offenes Ohr und man würde Rat und Hilfe bekommen. Die Einrichtung sei somit ein wichtiger Teil ihres sozialen Lebens.

TOP 7 Haushaltssicherung - Informationen zu den Prüfaufträgen
Vorlage: 51-009-2019

Frau Habermann erläuterte die Stellungnahmen zu den Prüfaufträgen.

In Bezug auf die Frage nach der Vergleichbarkeit von Aufnahmekriterien in der Tagespflege bzw. den Kindertageseinrichtungen erklärte sie, dass diese nicht vollkommen gleich sind, jedoch in einigen grundsätzlichen Kriterien (z.B. alleinerziehend, Geschwisterkinder) übereinstimmen.

Sie teilte bezüglich der Defizitdeckungsverträge mit, dass erst die KiBiz-Reform abzuwarten sei, um zu klären ob bzw. in welcher Höhe eine Defizitdeckung noch notwendig wäre. Das Jugendamt sei auf jeden Fall daran interessiert, die Trägervielfalt zu erhalten.

Frau Habermann stellte klar, dass der Standard der Kinder- und Jugendförderung ausführlich dargestellt worden sei und in den letzten Jahren schon erhebliche Einschnitte bzgl. der Personalausstattung erfolgt seien. Darunter ginge es jedoch nicht.

Sie erläuterte, dass die Einrichtung FLIEGE mit dazu beiträgt, dass viele Kinder in ihrem häuslichen und schulischen Umfeld verbleiben können. Stationäre oder teilstationäre und somit erheblich kostenintensivere Jugendhilfemaßnahmen würden so größtenteils vermieden.



Das Konzept der Einrichtung FLIEGE sei so erfolgreich, dass es mittlerweile von anderen Kommunen übernommen würde.

Dies würde dafür sprechen, dass Angebot eher auszubauen, statt zu kürzen.

Herr Seidler erklärte, dass die gestellten Prüfaufträge den Sinn haben sollten, zu klären, was in Wülfrath Standard ist, bzw. was ggf. über diesen hinaus geleistet wird.

TOP 8 Vorstellung Zielkatalog Dezernat IV
Vorlage: IV-002-2019

Herr Flohr und Frau Habermann erläuterten den Gesamtzielkatalog für das Dezernat IV und den Zielkatalog für das Jugendamt.

Herr Preuß wies daraufhin, dass die Ziele ausführlich im Haushaltsplan erläutert seien.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Es wurden keine Mitteilungen gemacht, bzw. Anfragen gestellt.



anwesend

Kreisgesundheitsamt

Frau Dr. Alexandra Becker

Jugendamtsealternbeirat

Frau Sabrina Gößl

Frau Ina Mundt

Kreisschulamt-beratend

Herr Joachim Busch

Kinder-u. Jugendhaus-beratend

Herr Daniel Reuys

Kath. Kirchengemeinde-beratend

Herr Klaus Faulhaber-Birghan

Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend

Frau Dr. Wiebke Förster

Stadtjugendring-stimmberechtigt

Frau Juliane Heinrichs

Parit.Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt

Frau Sybille Born

DRK-stimmberechtigt

Frau Sabine van Ark

Bergische Diakonie Aprath - beratend -

Frau Hilde Benninghoff-Giese

SKFM-beratend

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

SB-stimmberechtigt

Frau Heike Beckmann

Herr Michael Neumann

Herr Max Schultheiss



Herr Michael Wrase

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt

Herr Wolfgang Preuß

Herr Andreas Seidler

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Mike Flohr

Herr Martin Groppe

Frau Bärbel Habermann

Frau Susanne Kröber

Herr Udo Neumann

Frau Angela Sprink

Wülfrath, den 16. Mai 2019

(Wolfgang Preuß)
Ausschussvorsitzende/er

(Susanne Kröber)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.